GFAhnen 8.0 unter Windows Vista

Das neue Betriebssystem Windows Vista unterscheidet sich von seinen Vorgängern durch die wesentlich verschärften Sicherheitsvorkehrungen, die sich in vielfältigen Lauf- und Zugriffs-Berechtigungen niederschlagen, die erteilt werden müssen. GFAhnen in der Version 7.0 läuft nach Installation und Einstellung der notwendigen Berechtigungen auch auf Windows Vista einwandfrei, auch wenn dieses auf der Installations-CD nicht extra vermerkt ist.

Mit dieser Schritt-für-Schrittanleitung werden die Installation und die erforderlichen Einstellungen erklärt. Sie entstand an Hand verschiedener Tipps und Anregungen, sowie eigener Tests auf meinem Rechnersystem.

Die Benutzung dieser Anleitung erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko des Anwenders.

Die folgenden Schritte sind notwendig und werden nachfolgend erklärt:

- 1) Installation des Programms in einen anderen als von dem Installationsassistenten vorgegebenen Pfad.
- 2) Einstellung eines allgemein zugänglichen Pfads für die Netzwerkkontrolldatei der BDE (= Borland Database Engine = Datenbanktreiberprogramm).
- 3) Installation des Hilfeprozessors.
- 4) erstmaliger Start von GFAhnen
- 5) Datenpfade für GFAhnen
- 6) Datensicherung: Einstellung der Zugriffsberechtigungen auf externe Speichermedien.
- 7) Datensicherung: Einstellungen für das Packerprogramm (Pkzip25.exe bzw. cabarc.exe). Dieses muss eine Zulassung erhalten und im Kompatibilitätsmodus laufen. Es sei darauf hingewiesen, dass ab GFAhnen 7.0 aus lizenzrechtlichen und auch technischen Gründen die Datensicherung ohne Packerprogramm empfohlen wird. Nach dem Eingeben von PKZIP25 bei einer Suchmaschine wie Google, gibt es Downloadmöglichkeiten im Internet.

In der Folge wird auf bestimmte ausgezeichnete Pfade und Verzeichnisse (Ordner) Bezug genommen. Wie schon bei den Windows-Vorgängerversionen können die entsprechenden Namen je nach Rechner deutsch oder englisch sein. Die Entsprechungen sind:

Englisch	Deutsch
Program Files	Programme
Common Files	Gemeinsame Dateien
users	Benutzer
public	Öffentlich

1 Die Installation.

Nach dem Einlegen der Installations-CD GFAhnen 8.0 in das CD-ROM-Laufwerk erscheint folgendes Fenster:

i Automatische Wiedergabe
DVD-RW-Laufwerk (X:) GFAhnen 8.0.2
🔲 Immer für Software und Spiele durchführen:
Programm installieren oder ausführen
setup.exe ausführen Kein Herausgeber angegeben
Allgemeine Optionen
Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen mit Windows-Explorer
Standard in der Systemsteuerung festlegen

Mit Maus-Doppelklick auf setup.exe bestätigen. Daraufhin erscheint:

Benutzerkontensteuerung	×
Ein nicht identifiziertes Programm möchte auf den Computer zu	greifen
Führen Sie das Programm nur aus, wenn Sie wissen, woher es stammt, bzw. Sie bereits verwendet haben.	es
setup.exe Nicht identifizierter Herausgeber	
Abbrechen Die Quelle bzw. der Zweck dieses Programms sind unbekannt.	
Zulassen Das Program vist vertrauenswürdig. Die Quelle ist bekannt bzw. es wurde bereits verwendet.	

Mit Maus-Doppelklick auf *Zulassen* bestätigen. Der Installationsassistent von GFAhnen wird nun gestartet. Von hier ab verläuft der Installationsvorgang wie unter den Windows-Vorgängerversionen. Die aufeinanderfolgenden Fenster sind entsprechend zu beantworten:

B GFAhnen - InstallShield Wizard	×
Benutzerinformationen Geben Sie bitte Ihre Informationen ein.	
Benutzername:	
Herbert	
Organisation:	
HP	
Diese Anwendung wird installiert für:	Abbrechen

Hier Benutzername und evtl. Organisation eingeben. Wichtig: "Diese Anwendung wird installiert für: *Jeden, der diesen Computer verwendet*" (Dies ist auch die Voreinstellung.)

Im folgenden Fenster wird der vorgegebene Installationspfad angezeigt:

Zielordner		
Klicken Sie an "Ändern", un	uf "Weiter", um diesen Ordner zu installieren oder klicken Sie auf n in einen anderen Ordner zu installieren.	
in:	stalliere GFAhnen nach:	
C:	Program Files\GFF\GFAhnen\	Ändern

Die Voreinstellung C:\Programme\GFF\GFAhnen\ muss für Vista geändert werden in C:\GFAhnen\. Also **Ändern...** drücken. Es erscheint:

GFAnnen - InstallShield Wizard	
Aktuellen Zielordner ändern	
Zielordner bestimmen.	
<u>S</u> uchen in:	
GFAhnen	-
<u>O</u> rdnername:	
C:)(GFAhnen\	
tallShield	

Im Eingabefenster *Ordnername:* die Zeichenfolge "Programme\GFF\" löschen, so dass nur noch "C:\GFAhnen\" (s. Bild) dasteht, und mit Maus-Klick auf *OK* bestätigen.

Im nächsten Fenster wird der neue Installationspfad angezeigt:

Zielordner		
Klicken Sie "Ändern",	auf "Weiter", um diesen Ordner zu installieren oder klicken Sie auf um in einen anderen Ordner zu installieren.	
	Installiere GFAhnen nach:	
	C:\GFAhnen\	Ändern

Mit Maus-Klick auf *Installieren* bestätigen. GFAhnen wird nun installiert.

Nach Abschluss der Installation GFAhnen nicht starten, sondern erst die Punkte 2+3 erledigen

2 Einstellung für die BDE

Die BDE ist serienmäßig unter Vista nicht vorhanden. Sie wird erst von GFAhnen installiert.

Die BDE braucht für die Verwaltung der Netzwerkkontrolldatei, über die mehrfache Zugriffe gesteuert werden, eine Angabe über ein Verzeichnis mit vollen Zugriffsrechten. Dieses sollte unter Vista "C:\Users\Public" (bzw. "C:\Benutzer\Öffentlich\") sein.

Zunächst Systemsteuerung aufrufen, <u>Klassische Ansicht</u> aufrufen, dort die BDE-Verwaltung aufrufen:

Bystemsteuerun	g ▶				
te der Systemsteuerung	Name	Kategorie			
he Ansicht		l			
	Anpassu	ing A	utomatische Niedergabe	BDE-Verwaltung	Begrüßungscenter

Für Leute die nicht willens sind den vorigen Punkt durchzulesen:

Es gibt eine alternative Möglichkeit zum Aufruf der BDE:

Windows-Explorer aufrufen



Den Pfad zur bdeadmin.exe aufrufen:

Bei einem Standart-Computer steht hinter Lokaler Datenträger (C)

🚱 🕗 = 📕 🕨 Computer 🔸 Lokaler Datenträger (D:) 🔸 Programme 🔸 Common Files 🔸 Borland Shared 🔸 BDE				
Organisieren III Ansicht Linkfavoriten	en 🔻 📄 Öffnen 🛞 Brennen 📊 Name	Kompatibilitätsdateien Änderungsdatum	Тур	Größe
 Dokumente Bilder Musik 	BANTAM.DLL BDE32.CNT BDE32.HLP bdeadmin.cnt	12.11.1999 05:11 12.11,1999 05:11 12.11,1999 05:11 12.11,1999 05:11 10.05,2001 18:00	Programmbibliot CNT-Datei Hilfedatei CNT-Datei	99 KE 1 KE 994 KE 1 KE
Weitere »	🔯 bdeadmin.exe	10.05.2001 18:00	Anwendung	966 KB

bdeadmin.exe per Doppelklick ausrufen

In der BDE-Verwaltung Einstellungen gemäß folgendem Bild wählen (der linke Teil des Fensters funktioniert ähnlich dem Windows-Explorer):

BDE-Verwaltung C:\Program	Files\Common Files\Borland	I Shared\BDE\IDAPI32 😐 😐 🗾	×
Objekt Bearbeiten Ansicht	Optionen Hilfe		
e X na			
Treiber und System	Definition von PARADOX		
Datenbanken Konfiguration	Definition		
🖃 🔁 Konfiguration	NET DIR	C:	
🖨 🔁 Treiber	VERSION	4.0	
DAtive	TYPE	FILE	
	LANGDRIVER	'ascii' ANSI	_
	BLOCK SIZE	2048	_
FOXPRO	FILL FACTOR	95	_
MSACCESS	LEVEL	7	_
	STRICTINTEGRTY	TRUE	_
⊞ E System			
Verzeichnis der Netzwerk-Steuerdate	i (PDOXUSRS.NET).		1

Im linken Fenster: Konfiguration auswählen. Wenn vor Konfiguration, Treiber und Native ein Pluszeichen steht, dieses Pluszeichen anklicken, damit sich die Unterverzeichnisse öffnen. Rechts den Eintrag unter NET DIR (üblicherweise C:\) anklicken. Es erscheint ganz rechts ein Feld mit 3 Punkten:

BDE-Verwaltung C:\Programme	\Borland\Common Files\BD	DE\IDAPI32.CFG
Objekt Bearbeiten Ansicht Optionen	Hilfe	
6 X KA		
Treiber und System	Definition von PARADOX	
Datenbanken Konfiguration	Definition	
🖃 🤁 Konfiguration	NET DIR	<u></u>
🖻 😏 Treiber	VERSION	3.0
🖻 🔁 Native	TYPE	FILE
PARADOX	LANGDRIVER	Pdox ANSI Intl
BASE	BLOCK SIZE	2048

Dieses Feld anklicken. Es erscheint folgendes Fenster:

'erzeichnis <u>n</u> ame:	
C:\Users\Public	
(erzeichnisse:	<u>D</u> ateien: (*.*)
C:\	
Public	
🛅 Daten	
	Laufwerke:

Den Pfad auf C:\Users\Public ändern und mit OK bestätigen. (Der Pfad kann im Fenster der BDE-Verwaltung auch direkt eingetippt werden.)

Objekt Bearbeiten Ansicht	Optionen Hilfe		
BXNA			
Treiber und System	Definition von PARADOX		
Datenbanken Konfiguration	Definition		
E- > 🔊 Konfiguration	NET DIR	C:\Users\Public	
🗄 🕨 🍉 🔁 Treiber	VERSION	4.0	
🗄 🕨 🍉 🕞 Native	TYPE	FILE	
🕨 🚱 PARADOX	LANGDRIVER	'ascii' ANSI	
	BLOCK SIZE	2048	
- 😔 FOXPRO	FILL FACTOR	95	
MSACCESS	LEVEL	7	
🕀 🕞 ODBC	STRICTINTEGRTY	TRUE	

Das Fenster schließen. Die folgende Bestätigungsabfrage "Alle Änderungen ... speichern?" mit Ja beantworten. Anschließend den Rechner Neu Starten.

Wird GFAhnen nicht im Administratormodus, sondern als Nutzer betrieben, bitte kontrollieren, ob dann die Pfadangabe noch stimmt und diese gegebenenfalls korrigieren.

Wenn der Pfad NET DIR auf ein Verzeichnis zeigt, auf den der Benutzer keine volle Zugriffsrechte hat, gibt GFAhnen folgende Meldungen aus:



Den Pfad NET DIR gemäß Anleitung ändern

3 Installation des Hilfe-Prozessors

Die erforderliche Datei WinHlp32.exe zur Anzeige der Hilfedateien wird mit Windows Vista nicht mehr ausgeliefert.

Rufen Sie folgende Seite auf

http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=6ebcfad9-d3f5-4365-8070-334cd175d4bb

Weiter Gültigkeitsprüfung erforderlich

Dateiname:

Windows6.0-KB917607-x64.msu 🎡

Windows6.0-KB917607-x86.msu 🎡

-x86.msu ist für normales Windows Vista

-x64.msu ist für Windows Vista 64 Bit

Hinweis: Die geladene Datei muss nicht nur gespeichert werden, sondern auch durch Öffnen installiert werden.

4 erstmaliger Start von GFAhnen

Nachdem die vorgenannten Einstellungen für GFAhnen durchgeführt sind (Bitte erst jetzt): GFAhnen starten und auf die Frage ob eine Datenbank angelegt werden soll, mit Ja Antworten.

Diese erstmalige Erstellung einer Datenbank ist für die Initialisierung von GFAhnen unbedingt erforderlich.

5 Datenpfade für GFAhnen

Es ist zu empfehlen, dass die persönlichen Daten auf einer separaten Partition gespeichert werden, damit diese bei einer eventuell erforderlichen Neuinstallation mit Format C: nicht verloren gehen.

 $Be is piels we is e D: Daten_GFAhnen Penke. Dadurch werden auch Probleme mit zu langen Datenpfaden vermieden.$

Ferner unterbindet Vista hin und wieder das Schreiben von Datendateien in die Unterverzeichnisse von Programme bzw Program Files

Zweite Möglichkeit Erstellung im Ordner Öffentlich



6 Datensicherung: Einstellung der Zugriffsberechtigungen

Grundsätzlich kann bei der Datensicherung nur auf freigegebene Ordner und Laufwerke zugegriffen werden.

Beispiel für Sicherung auf USB-Stick Laufwerk I:

Das Laufwerk I im Explorer mit rechtem Maus-Klick auswählen und Eigenschaften aufrufen:

Bei der Ursprungsversion

Bei neueren Versionen Vista (Servicepack 1) sind die Einstellungen der Zugriffsberechtigung meist nicht mehr erforderlich.

organgerversionen Kontinge Ilgemein Tools Hardw	nt ReadyBoost rare Freigabe	Sicherheit	Allgemein Tools Hardward	e Freigabe ReadyBoost	Anpasse
bjektname: I:\			PKBACK# 0	01	
ruppen-oder Benutzemamen:			Typ: Wechseldate	nträger	
SYSTEM		<u> </u>	Dataiaustanu EAT	i lu agei	
Administratoren (Herbert-PC\	Administratoren)	-	Dateisystem: FAI		
Benutzer (Herbert-PC\Benutz	zer)		Belegter Speicher:	59.166.720 Bytes	56,4 M
(Ereier Speicher:	4, 767, 744 Bytes	4.54 M
icken Sie auf "Bearbeiten", um erechtigungen zu ändem, srechtigungen für Benutzer	die Bea	/erweigem	Speicherkapazität:	63.934.464 Bytes	60,9 ME
icken Sie auf "Bearbeiten", um e erechtigungen zu ändern. erechtigungen für Benutzer Vollzugriff	die Bea Zulassen V	/enweigem	Speicherkapazität:	63.934.464 Bytes	60,9 M
icken Sie auf "Bearbeiten", um d erechtigungen zu ändern. arechtigungen für Benutzer Vollzugnff Ändern	die Bea Zulassen V	/erweigem	Speicherkapazität:	63.934.464 Bytes	60,9 MI
icken Sie auf "Bearbeiten", um o erechtigungen zu ändern. arechtigungen für Benutzer Vollzugnff Andern Lesen, Ausführen	die Bea	/erweigem	Speicherkapazität:	63.934.464 Bytes	60,9 MI
icken Sie auf "Bearbeiten", um e erechtigungen zu ändern. erechtigungen für Benutzer Vollzugriff Andem Lesen, Ausführen Ordnerinhalt anzeigen	die Bea	/erweigem	Speicherkapazität:	63.934.464 Bytes	60,9 M
icken Sie auf "Bearbeiten", um e erechtigungen zu ändern. erechtigungen für Benutzer Vollzugriff Andern Lesen, Ausführen Ordnerinhalt anzeigen Lesen	die Bea	vrbeiten	Speicherkapazität:	63.934.464 Bytes	60,9 M
icken Sie auf "Bearbeiten", um o erechtigungen zu ändern. erechtigungen für Benutzer Volzugriff Andern Lesen, Ausführen Ordnerinhalt anzeigen Lesen cken Sie auf "Erweitert", um sp rechtigungen anzuzeigen. etere Informationen über Zugriff	die Bea	vibeiten	Speicherkapazität:	63.934.464 Bytes	60,9 MI

Für das Benutzerkonto unter dem Sie mit GFAhnen arbeiten wollen (hier Herbert-PC\Benutzer) über Bearbeiten... den *Vollgriff* Zulassen. Ein *Zugriff* über *Jeder* reicht nicht.

7 Datensicherung: Einstellungen für das Packerprogramm

Beim ersten Aufruf des Packerprogramms erscheint folgende Sicherheitsabfrage:



Mit Zulassen Bestätigen.

Da die Packer *pkzip25.exe* bzw. *cabarc.exe* DOS-Programme sind, müssen Sie unter Vista im Kompatibilitätsmodus laufen. Im Explorer mit rechter Maustaste den Packer auswählen und Eigenschaften aufrufen. Dort sind für die beiden Packer unterschiedliche Einstellungen vorzunehmen:

Für PKZIP25:

D Process				
ie riogia	mm im Kon	patibilitätsmo	dus ausführen	für:
Windows	95		-	
Sinstellunge	n			-
□ Mt 25	6 Farben a	usführen		
In Bild	schimauflö	sung 640 x 4	80 ausführen	
☐ Visuell	e Designs	deaktivieren		
T Deskto	pgestaltur	ig deaktiviere	n	
☐ Skalier	ung bei ha	hem DPI-We	t deaktivieren	÷
Berechtiaun	asstufe			
-	mm ala ain	Administrator	audübren	

Sodann Einstellungen für alle Benutzer anzeigen drücken und dort dieselbe Einstellung vornehmen:

Eigenschaften von pkzip25	×
Kompatbilitat fur alle Benutzer	
Falls deses Programm Probleme verursacht, wählen Sie den Kompatibilitätsmodus, der mit der früheren Windows- Version übereinstimmt, unter der das Programm richtig funktionierte. Kompatibilitätsmodus	
Windows 95	
Einstellungen	

Für CABARC:

Für Cabarc.exe ist die Einstellung Windows98 / Windows ME zu wählen:

🖬 Eigenschaften von CABARC 🛛 🕺	Eigenschaften von CABARC
Allgemein Kompatibilität Sicherheit Details Vorgängerversionen	Kompatibilität für alle Benutzer
Falls dieses Programm Probleme verursacht, wählen Sie den Kompatibilitätsmodus, der mit der früheren Windows-Version übereinstimmt, unter der das Programm richtig funktionierte.	Fals dieses Programm Probleme verursacht, wählen Sie den Kompatibilitätsmodus, der mit der früheren Windows-Version übereinstimmt, unter der das Programm richtig funktionierte.
Kompatibiltätsmodus	- Kompatibilitätsmodus
I Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für:	Programm im Kompatibilitätsmodus ausführen für:
Windows 98 / Windows Me	Windows 98 / Windows Me
Einstellungen	Einstelungen